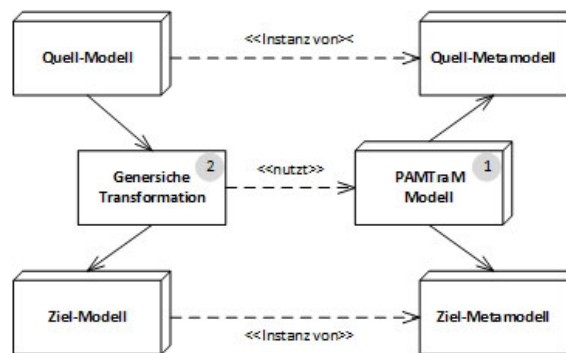


Validierung einer generischen Transformation für Modelle von Benutzungsschnittstellen

In der modellgetriebenen Entwicklung von Benutzungsschnittstellen werden Modelle zum einen abstrakt, ohne die Berücksichtigung von Modalitäten (AUI), oder konkret, in Abhängigkeit von Modalitäten (CUI), beschrieben. Dabei besteht oft die Notwendigkeit, diese Modelle unterschiedlichen Abstraktionsgrad ineinander zu überführen. Um dafür auf spezielle Programmiersprachen und Programmierkenntnisse verzichten zu können, existiert am Institut für Automatisierungstechnik eine Implementierung zur Konfiguration von Abbildungsmodellen und zur Durchführung einer generischen Transformation: das PAMTraM.

Dabei wird für die Transformation von einer Quell- in eine Zielsprache in einem PAMTraM Modell ein Abbildungsmodell für die Festlegung komplexer Abbildungen zwischen beiden Modellen erstellt (①) und anschließend durch die generische Transformation ein Quellmodell in ein Zielmodell gewandelt (②).



Ziel dieser Arbeit war es, die bereits vorhandene Implementierung anhand einer weiteren Transformation von AUI nach CUI zu validieren. Dabei wurde die Transformation von der abstrakten W3C AUI Sprache zur konkreten Beschreibungssprache Movisa betrachtet. Zunächst wurde dazu die zu verwendende Quellsprache analysiert und geeignete Abbildungsmöglichkeiten gesucht und implementiert. Anhand erstellter Beispielmolelle konnte die Transformation validiert werden. Hierbei wurden einige Erweiterungsmöglichkeiten und Änderungen für das PAMTraM und die generische Transformation identifiziert und aufgezeigt.

Betreuer: Dipl.-Ing. Matthias Freund
Dipl.-Ing. Christopher Martin
Hochschullehrer: PD Dr.-Ing. Annerose Braune
Tag der Einreichung: 13.08.2015

STUDIENARBEIT

Bearbeiter: Anja Pregel